Objekt:	Magdeburg: Wichmann
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18294791

Beschreibung

Die Münze ist rechts ausgebrochen (ca. 1/4).
Vorderseite: Auf Bogen sitzender Erzbischof Wichmann, die Rechte segnend, in der Linken ein Krummstab. Im Feld verschiedene Beizeichen.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.78 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1160
	wer	
	wo	Magdeburg
Beauftragt	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wichmann von Seeburg (1115-1192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- A. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann 1152-1192 (1950) 30 Nr. 1.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 145..